

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Anna Rasehorn SPD**

vom 03.09.2024

- mit Drucklegung -

### Zukunft des Hochwasserschutzes in Bayern

Ich frage / Wir fragen die Staatsregierung:

1.1 Wie viele Pegelstandsmesser gibt es an bayerischen Flüssen? Bitte nach Gewässerordnungen, Regierungsbezirk, Landkreisen und Kreisfreien Städten aufgeschlüsselt.

1.2 Wie viele dieser Messgeräte waren für das Juni-Hochwassers relevant?

1.3 Gibt es konkrete Pläne zum Ausbau der Pegelstandsmesser in Bayern?

2.1 Wie, d. h. mit welchen technischen Methoden und Tools und unter Einbeziehung welcher Daten, werden Prognosen (eine Woche bis wenige Stunden im Voraus) in den Wasserwirtschaftsämtern für Hochwasserereignisse erstellt?

2.2 Wie hoch sind diese Prognosen aufgelöst?

2.3 Wem werden diese Prognosen wann zu welchem Detailgrad zur Verfügung gestellt?

3.1 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um wissenschaftliche Erkenntnisse in die Prognosesysteme einzubeziehen?

3.2 Wie ist die Kommunikation zwischen den verschiedenen Wasserwirtschaftsämtern während solcher Katastrophen geregelt?

3.3 Welche Quellen werden genutzt, um Daten über lokale Starkregenereignisse zu erfassen und wie werden diese in die Prognosen integriert?

---

VorAn - Dokument - ID: 169643      zuletzt geändert von Rasehorn, Anna am 03.09.2024 - 11:56

SPD

Status: privat

1

VORSCHAU

Ersterfasser: Anna Rasehorn

03.09.24 11:56

4.1 Wie wird die Abstimmung zwischen den Wasserwirtschaftsämtern bezüglich des Hochwasserschutzes an Flussläufen mit unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen sichergestellt?

4.2 Welche Faktoren sind maßgeblich für die Verfahrensdauer bei der Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen verantwortlich?

4.3 Was plant die Staatsregierung, um diese Verfahren zu beschleunigen?

5.1 Wie bewertet die Staatsregierung das Verhältnis von technischem zu natürlichen Hochwasserschutzmaßnahmen bei Planungsverfahren?

5.2 Werden Möglichkeiten zur Ausweitung des natürlichen Hochwasserschutzes weiter flussaufwärts bei Planungen für den Hochwasserschutz einer bestimmten Kommune berücksichtigt?

5.3 Wie ist die Entschädigungsregelung für Landwirte, die ihre Flächen für Retentionsflächen zur Verfügung stellen, ausgestaltet und erachtet die Staatsregierung diese Regelungen als ausreichend?

6.1 Welche hochwassermindernden Renaturierungsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren gefördert? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten.

6.2 Welche Maßnahmen fördern aktuell eine nachhaltige Verbesserung der Bodenqualität in den von Hochwasser betroffenen Gebieten?

6.3 Welche langfristigen Ziele werden bei dem Umbau von Kommunen zu Schwammstädten angestrebt und wie werden diese evaluiert?

7.1 Welche Anreize gibt es für Kommunen Maßnahmen einer Schwammstadt umzusetzen?

7.2 Welche Informationsangebote werden den Kommunen in Bezug auf Schwammstädte bereitgestellt?

7.3 Wie viele Kommunen haben bereits Maßnahmen zur Entwicklung hin zur Schwammstadt umgesetzt und welche genau? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten.

8.1 Gibt es technische Einrichtungen, die bei Überspülung des Pegelstandsmessers dieses anzeigen, statt „zu niedrige“ Messungen auszugeben, wie wohl beim Juni-Hochwasser teilweise geschehen?

8.2 Wie hat sich die personelle Ausstattung der Wasserwirtschaftsämter über die letzten drei Jahrzehnte entwickelt und wie ist der aktuelle Stand der Besetzung von Planstellen?